

Erledigt

Evtl. Erster Hackintosh. Gedanken und Fragen zu Konfiguration

Beitrag von „DSM2“ vom 25. Juni 2018, 00:12

[@G.com](#) : Also ich kann aus meinem persönlichen Workflow sagen, dass ich gerne Layer, ganz egal ob Drums oder Synths, um Soundtechnisch heraus zu stechen und dabei belasse ich gerne alle Layer im Projekt um jederzeit auf jedes Element zugreifen zu können, ganz egal aus wie vielen Layer dieser Sound besteht.

Natürlich kann ich die Sounds Bouncen, was sobald das Projekt abgeschlossen ist eh passiert aber solange das Projekt nicht abgeschlossen ist belasse ich dies so und da kommt dann auch gerne mal einiges an Spuren zusammen.

Ich möchte nicht das es 0815 klingt und jeder weis woher der Sound oder das Sample ursprünglich mal kam. Davon abgesehen warum nicht wenn die Performance meines Computers mir dies ermöglicht.

Ich höre heutzutage so viele Tracks wo ich sogar sagen kann von welcher Sample CD das sample kommt und da wird 1:1 übernommen ohne eine eigene Note herein zu bringen, finde es einfach nur traurig da man sich doch so leicht abheben kann und eben seinen eigenen Sound kreieren sollte.

Viele machen sich über das Frequenzspektrum ebenfalls keine Gedanken und ballern alles zu,anstatt dieses sinnvoll zu nutzen, da hast du recht!

Ich mache mittlerweile seit ca. 13/14 Jahren Musik und habe so einiges gehört und gesehen, manchmal muss ich mir an den Kopf packen was einige in ihren Produktionen machen aber jedem das seine.

Thema Reverb und Delay ist da ein guter Stichpunkt aber denke das reicht zu dem Thema meinerseits, sonst kommen hier noch x-Seiten zu dem Thema. 😊

[@zw3ist3in](#)

Ja, die Setups sind selbstverständlich aufeinander abgestimmt und die rigs funktionieren, sobald man sie richtig konfiguriert 100% wie ein echter Mac.

Wasserkühlung ist keine Raketenwissenschaft, zwei linke Hände sollte man aber nicht haben. Wartungen gehen schnell von der Hand wenn man einige Dinge beachtet. (als Beispiel Abflusshahn bzw Position von diesem sowie Schlauchlänge)

Thema Nvidia:

Es kommt ganz drauf an womit man arbeitet, ich persönlich bevorzuge AMD bzw Vega da sie nativ unterstützt wird und ich Anwendungen nutze die für AMD bzw. OpenCL optimiert sind und eine Nvidia nicht ran kommt.(Beispiel Final Cut)

Davon abgesehen war ich genervt ständig auf Nvidia warten zu müssen, sobald es mal ein neues Update gibt und das patchen des Webdrivers nicht ausreicht.

Wenn du mit Premiere schneidest dann bist du natürlich mit einer Nvidia schneller.

Bei Adobe ist aber generell die CPU mehr am Werkeln und da Adobe zu faul ist ihre Programme für Multicore anzupassen bist du mit einem 8700K schneller unterwegs als zum Beispiel mit einem 7900X da Single Core Speed höher. (Je nach Overclock!)

Gruß
DSM2